

Pädagogische Lehrmittel und Literatur

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Lehrmittel und Literatur.

1. „**Allerlei interessante Beobachtungen.**“ Eine in ausgeführten Beispielen angegebene praktische Anleitung, die Jugend zu recht vielseitig. genauen Beobachtungen anzuregen. Erschienen im Selbstverlag des Verfassers Emil Nüesch, Lehrer in St. Gallen 1904. Preis 2 Fr.

Der bescheidene Verfasser bietet uns hier in diesem mit Bienenfleiß zusammengetragenen 100 Betrachtungen eine ganze Fülle von Anregungen. Wir haben schon die vor einigen Jahren in einem pädag. Blatte veröffentlichten, aus eigener Beobachtung hervorgegangenen Arbeiten Nüesch's über ein „Raupennest“ mit großem Interesse gelesen. Er besitzt unzweifelhaft die wertvolle Gabe, der Natur ihre schönsten, uns andern Menschenkindern oft verborgenen Seiten abzugewinnen und abzulauschen. Und wenn Kollega Nüesch auch uns anleiten will, wie wir unsere Schüler zur Naturbeobachtung erziehen können, müssen wir Lehrer ihm tief für dankbar sein; und diese Dankbarkeit zeigen wir am besten, wenn wir das wertvolle Büchlein anschaffen und studieren. Der Verfasser betont ausdrücklich, daß er hier nicht eine Materialienammlung für einen systematischen und methodischen Aufsatzunterricht bieten wolle, nein, um „jenen lebendigen Geist ist es ihm zu tun, der fern von jeder starren Schulmeisterlichkeit und edelhaften Schablonenreiterei ins volle Leben hinein greift und nur daraus schöpft.“ Wir haben das originelle, nette Büchlein mit großer Freude durchblättert und studiert und können es mit gutem Gewissen allen Lehrern, besonders denjenigen auf der Oberstufe, sehr empfehlen. Das einzige, was wir auszusprechen haben, ist der ziemlich hohe Preis dieser wertvollen Sammlung; er ist nach unserer Ansicht im Verhältnis zum Umfang und in Rücksicht auf andere ähnliche Publikationen etwas „geschraubt“. Wir wissen nun ganz bestimmt, daß hinter dieser Erscheinung nicht etwa die Absicht des Verfassers steckt, ein „Geschäftchen“ zu machen. Dafür denkt der letztere viel zu ideal. Aber eine einfachere Ausstattung — wir denken zuerst an den prachtvollen Einband — hätte dem lehrreichen Werklein sicher keinen Eintrag getan. Man wolle uns diese nebensächliche Bemerkung, die ja mit dem wirklich gediegenen Inhalt in keinem Zusammenhange steht, übersehen. M.

2. **Die Werke der Genugtuung im Hinblick auf die Genugtuungen Christi.** Sieben Fastenpredigten von H. Kolberg, Pfarrer. 8. 72 Seiten. Preis Mk. 1.—. Dülmen i. Westf. 1904. A. Laumann'sche Buchhandlung.

Der auf dem Gebiete der Predigtliteratur rühmlichst bekannte Verfasser behandelt in obigem Werkchen in (ediegener Weise folgende Punkte: 1. Notwendigkeit des Gebetes. 2. Art des Gebetes. 3. Notwendigkeit des Fastens. 4. Art des Fastens. 5. Pflicht des Almosengebens. 6. Art des Almosengebens. 7. Karfreitag. Das Leiden Christi und unsere Leiden. — Es ist geeignet, den hochw. Herren Geistlichen gute Dienste zu leisten.

* 3. **Hübner, Max, Weihnachtsbuch.** Mit 1 Titelbilde. Wohlfeile Ausgabe. Breslau, Verlag von Franz Goerlich. 1 Mk. in Bibliotheksb. Mk. 1.25

Jede der dargebotenen Weihnachtserzählungen erregt das lebhafteste Interesse des Lesers. In einfacher, klarer und verständlicher Sprache werden bald in ernster, bald in launiger Weise hochherzige Gestalten echter Kindes-, Eltern- und Menschenliebe vorgeführt. Ueberall atmet man den Hauch lebendiger Wirklichkeit. Die vorgeführten Charaktere tragen durchaus das Gepräge wirklicher Menschen, die uns mit dramatischer Lebendigkeit nahe gebracht werden. Der Aufbau der Erzählungen ist dichterisch wertvoll. Die Erzählungen sind reich an ethischen Momenten und wohl geeignet, zu helfender, wohlthätiger Liebe anzuregen. Das dauerhaft gebundene, hübsche Weihnachtsbuch sei der reiferen Jugend angelegentlich empfohlen.